



Castor 4228m Normalweg von Süden

Walliser Alpen



Am wunderschönen Gipfelgrat

Charakteristik: Der Normalweg aus dem Gressoneytal von Süden über das Refugio Quintino Sella (3585m) ist abwechslungsreich, nicht übermäßig schwierig und landschaftlich überaus empfehlenswert. Bei guter Sicht sind während des Aufstieges bzw. am Gipfel Monviso, Gran Paradiso, Montblanc, Matterhorn, Dent Blanche, Breithorn, Liskamm und Teile des Monte Rosa Stockes sowie deren Trabanten gut auszumachen. Der Hüttenzustieg aus dem Tal nimmt rund 6 Stunden bei fast 2000

Höhenmetern in Anspruch, wobei man sich gut die Hälfte dieses Anstieges mit Gondel & Sessellift von Staffal (im Talschluss nach Gressoney la Trinitè) aufs Colle di Bettaforca erkaufen kann (Berg- und Talfahrt € 18,- Stand 2006). Der Höhepunkt des Hüttenzustieges ist sicherlich der letzte Abschnitt, der über einen mit Schiffstauen versicherten Grat zur Hütte am Gletscherrand hinaufführt (bei Vereisung heikel). Der Gipfelaufstieg über den Felikgletscher (Ghiacciaio di Felik) ins Felikjoch (Colle di Felik) und den anschließenden Grat über Felikhorn und südöstlichen Vorgipfel des Castor ist technisch nicht schwierig (Firn bis 35°, wenig exponierter und gut begehbarer Gipfelgrat) und auch meist gut gespurt.



Hüttenzustieg

Schwierigkeit & Material:

Hochtour, Gletscher u.
Firnhänge bis 35°, Firngrat;
Gletscherausrüstung

Talort: Gressoney la Trinitè
(1624m) – Ortsteil Staffal;

Dauer:

Hüttenzustieg: 6 Std, 1900 Hm
(mit Lifthilfe bis C. di Bettaforca: 2,5–3 Std., 930 Hm)

Gipfelaufstieg: 2 – 3 Std. – 680m

Abstieg: 6 Std.-2580Hm (mit Lift 4 Std.-1610 Hm)

Stützpunkte:

Rifugio Quintino Sella
(3585m) – CAI

Karte:

Istituto Geografico
Castor, Blatt 100



erreichbar aus dem Aostatal von Pont St. Martin aus (3585m) – CAI

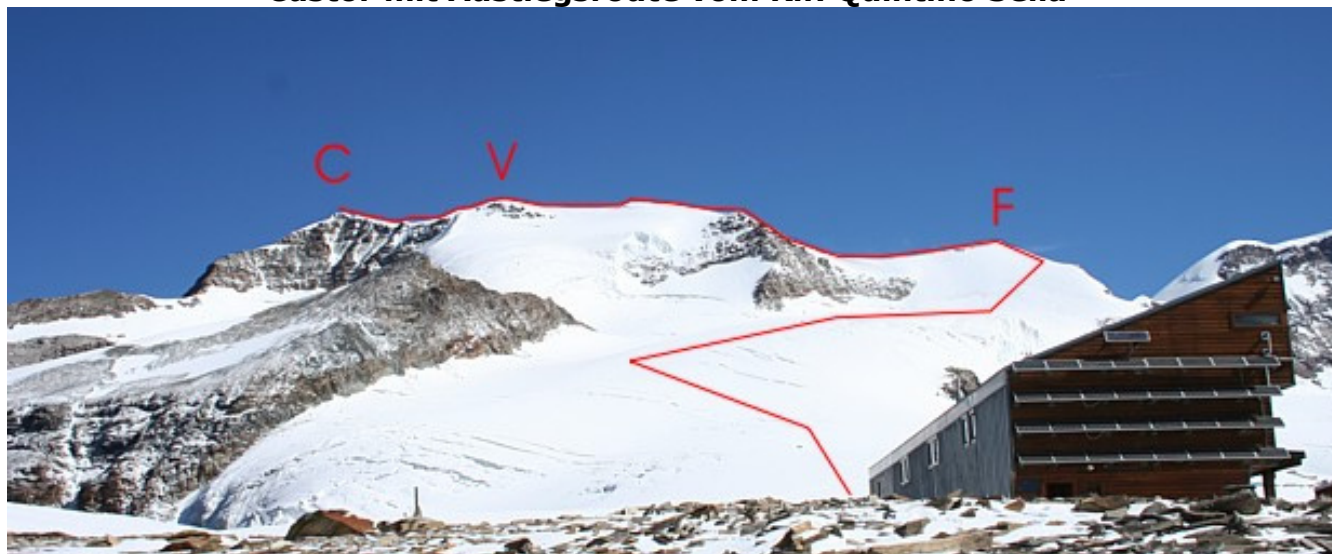
Centrale – Blatt 109 Monte Rosa

Ausgangspunkt: Parkplatz Talstation der Seilbahnen in Staffal (1823m)

Tourenverlauf:

Hüttenzustieg: Vom Parkplatz entlang des markierten Weges (Nr. 9) unschön unterhalb der Gondelbahn bzw. des Sesselliftes zur Alm Sitten und weiter ins Colle di Bettaforca (Bergstation Sessellift). Nun in nördlicher Richtung über Schutt und immer grober werdendes Geröll zum Beginn eines Felsgrates. Entlang der Versicherungen (Schiffstaue) zum Rif. Q. Sella, das auf dem Felsrücken zwischen Felikgletscher u. Perazzigletscher liegt.

Castor mit Austiegsroute vom Rif. Quintino Sella



- C Castor-Hauptgipfel
- V Südöstlicher Vorgipfel
- F Kuppe des Felikjoches

Gipfelaufstieg:

Von der Hütte auf den Felikgletscher (spaltig!) und nordwärts in Richtung P. Perazzi, an dieser östlich vorbei und in Richtung des steilen Firnhanges unterhalb des Felikpasses (Colle di Felik).

Über diesen aufwärts zur Kuppe des Felikjoches (4088m), nach Westen bzw. Nordwesten umbiegend über Felikhorn (4176m) und den Gipfelgrat über den südöstlichen Vorgipfel (4192m) zum höchsten Punkt am Castor.

Abstieg wie Aufstieg

